

"Prometheus - Feuertheater mit und für Jugendliche" (2006)

Feuerspucken, Feuerschlucken, Kampf mit brennenden Schwertern, Feuerstäbe und mehr – spektakuläre Action, atemberaubende Momente – präsentiert in einer theatralen Rahmenhandlung. Inszeniert und vorgeführt von Jugendlichen aus dem Quartier Hafen und der Dortmunder Nordstadt. Unter dem Motto "Es gibt keinen gefahrlosen Umgang mit dem Feuer, sondern nur einen verantwortungsbewussten" soll das Projekt Wege für zeitgemäße pädagogische Arbeit bereiten.

Das Projekt lief von März bis August 2006. Insgesamt beteiligen sich fünf Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren, die sich zweimal in der Woche im Garten der Kita der Paulusgemeinde trafen, um in einem Workshop (Dauer zwei Stunden) verschiedene Elemente einzustudieren.

Der Workshop gliederte sich in folgende Abschnitte:

1. Vermittlung von theoretischem Wissen
2. Das Erlernen der Feuerkünste (Praxis) und
3. Das Erarbeiten eines Theaterstücks (Umsetzung).



Im ersten Teil ging es um die Definition des Begriffs Feuertheater, die Differenzierung zwischen Feuershow und Feuertheater sowie um die Herangehensweise an eine Inszenierung. Im zweiten Teil wurden den Teilnehmer/innen die verschiedenen Feuerkünste (Feuerspucken, Feuerschlucken, kleinere Pyroeffekte, u.a.) näher gebracht. Zum Schluss wurde das Erlernte in einer theatralen Inszenierung umgesetzt, wobei alternative Darstellungsformen erprobt wurden.

Die ersten Präsentationen des Projektes fanden im August 2006 in der Paulus-Gemeinde in der Schützenstraße und im Big Tipi – Erlebniswelt Fredenbaum statt. Letztere ist am Projekt so interessiert, dass es eine Fortführung mit Mitteln des Jugendamtes anstrebt. Darüber hinaus trat die Gruppe 2006 auch auf dem Schützenstraßenfest und dem mittelalterlichen Weihnachtsmarkt auf.